

Leitung

Julia Paschke

geb. 1988, Psychologin M.Sc.;
seit 2014 Mitarbeiterin im Team der Katholischen Beratungsstelle Kempen.

Email: jpaschke@mercur.caritas-ac.de

Achim Wolters

geb. 1961, Diplom Sozialpädagoge, Erziehungs- und Familienberater, Familienmediator;
seit Mai 2005 Mitarbeiter im Team der Katholischen Beratungsstelle Kempen.

Email: awolters@mercur.caritas-ac.de

Weitere Informationen und Anmeldung

Katholische Beratungsstelle für Eltern,
Kinder und Jugendliche
Oedter Pfad 10
47906 Kempen
☎ 02152 – 5 22 13
Eb-kempen@mercur.caritas-ac.de

Internet:

<http://www.beratung-caritas-ac.de>

Kosten

Die Teilnahme am Präventionsprogramm ist kostenfrei. Allerdings wird für die Bereitstellung von Materialien ein Kostenbeitrag von 15 € erhoben.



Elterntraining PEP

Ein Präventionsprogramm zur
Stärkung der elterlichen Erziehungs-
kompetenz

Oktober – Dezember 2015



**Katholische Beratungsstelle für
Eltern, Kinder und Jugendliche
Kempen**

Informationen zu und über PEP

PEP steht für **Präventionsprogramm** für **Expansives Problemverhalten**. Prävention bedeutet vorbeugen. Expansives Problemverhalten meint Verhalten, das sich nach außen zeigt, z. B. in Form von unruhigem, trotzig-wütendem oder aggressivem Verhalten.

Kinder mit expansiven Verhaltensweisen haben erhebliche Probleme, sich selbst zu steuern. Diese Schwierigkeit kann sich in ausgeprägten und häufigen Wutausbrüchen, aggressiven Verhaltensweisen, ausgeprägter Impulsivität, starker Unruhe oder Konzentrationsproblemen äußern. Das Beachten von Grenzen, Einhalten von Regeln oder das Befolgen von Aufforderungen fällt ihnen häufig auffallend schwer.

Viele Eltern fühlen sich von diesen und ähnlichen Problemen überfordert und sind verunsichert. Mitunter neigen sie dann selbst zu heftigen Reaktionen. Das **Präventionsprogramm** für **Expansives Problemverhalten** greift diese Unsicherheiten auf und will den Eltern „Handwerkszeug“ vermitteln, angemessen auf die entsprechenden Problemsituationen zu reagieren.

Ziel ist dabei nicht das problemlose Kind oder die Familie ohne Probleme. Das wäre auch gar nicht erreichbar. Vielmehr geht es im Trainingsprogramm darum, die vorhandenen Fähigkeiten in der Familie und beim Kind zu aktivieren, um Probleme zu vermindern und

schwierige Aufgaben und Situationen erfolgreich zu bewältigen.

Als besonders hilfreich und häufig entlastend erweist sich dabei die Arbeit in der Gruppe, die den Austausch untereinander und das Lernen miteinander und voneinander fördert.

Während der gemeinsamen Sitzungen werden Informationen und Materialien zu den jeweiligen Themen zur Verfügung gestellt. Zwischen den Sitzungen sollen die erarbeiteten Handlungspläne in die Tat umgesetzt werden.

Die besonderen Interessen und Bedürfnisse der teilnehmenden Eltern werden dabei berücksichtigt, jeweils individuelle (Lern-)Ziele vereinbart.

Eine umfangreiche **Materialsammlung** wird den teilnehmenden Eltern zur Verfügung gestellt.

Eckdaten zum Elterntaining

Das Trainingsprogramm wendet sich an Eltern (als Elternpaar oder einzelnes Elternteil) von Kindern im Alter von ca. 6 bis 10 Jahren, die expansives Problemverhalten zeigen.

Natürlich ist die Teilnahme am Trainingsprogramm freiwillig. Gleichwohl halten wir die verbindliche und regelmäßige Teilnahme an den Trainingseinheiten für eine wesentliche Grundbedingung, da ein Schritt auf dem anderen aufbaut. Wenn Sie wirklich einmal an einer Sitzung gar nicht teilnehmen können, hoffen wir, dass Ihnen die schriftlichen Materialien weiter helfen und Sie beim nächsten Mal wieder gut einsteigen können.

In einem persönlichen Gespräch vorab können mit den Eltern ausführlich alle Fragen zum Elterntaining sowie insbesondere auch die Indikation („Ist das Elterntaining im konkreten Fall ein hilfreiches Angebot?“) miteinander besprochen werden.

Termine:

Das Trainingsprogramm besteht aus insg. 6 Terminen und einem Nachtreffen. Die Trainingseinheiten finden jeweils Mittwoch **18.30 – 21.00 Uhr** (Änderungen abhängig von der Gruppengröße sind möglich!) an den folgenden Terminen statt:

21.10.2015	28.10.2015
04.11.2015	18.11.2015
25.11.2015	02.12.2015

Ein Termin zur Nachbesprechung wird während des Trainings mit den Teilnehmer/Innen vereinbart. Alle Termine finden in den Räumen der Beratungsstelle in Kempen statt.